N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, dem 12.09.2023

Neues Rathaus
Raum 2.5/2.6, 2. Etage
Großflecken 59
24534 Neumünster

Beginn: 18:02 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Marina Nitschke

stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Jörgen Breckwoldt

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Erhan Timur Batman

Herr Thorsten Klimm

Herr Andreas Preuß

Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

bürgerschaftliche Mitglieder

Frau Dr. Bettina Boxberger

Herr Torben Delfs

Frau Andrea Dobin

Frau Alina Hermann

Herr Marcel Hübner

Frau Christina Just

Herr Dietrich Mohr

Herr Torben Schlüter

beratende Mitglieder

Frau Dr. Annemarie Fritzsche-Brandt

Herr Dr. Ingo Minrath

Herr Stefan Nachtwey

Frau Bärbel Wulf-Fechner

Herr Erk Jokel

Frau Christina Gajewski

FDL 51

Abteilungsleiterin ASD Nord 52.4.1

Außerdem anwesend

Stadtteilbeirat Faldera

Ratsfrau

1 Pressevertreter

12 Zuhörer/-innen

Von der Verwaltung

Stadtrat

FD 40.4

Leiterin KiTa Tungendorf

Herr Werner Didwischus

Frau Urte Kringle

Herr Carsten Hillgruber

Herr Ulf Schloßbauer

Frau Nicole Pingel

Leiter Kompetenzteam Inklusion, 51.3
Abteilungsleiterin 51.3
FD 03, Jugendhilfeplanerin
FD 03, Geschäftsführerin JHA
Personalrat

Herr Michael Regner
Frau Eleny McIlroy-Earp
Frau Wiebe Broszeit-Kruse
Frau Gudrun Folchert
Frau Britta Stoffer

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Susanne Grund-Bollow

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Verpflichtung der bürgerschaftlichen und beratenden Mitglieder
3.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4.	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 12.09.2023
5.	Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.06.2023
6.	Einwohnerfragestunde
7.	Anträge und Anfragen
8.	Vorstellung des Kompetenzteams Inklusion
9.	Abschlussbericht Projekt Qualität vor Ort - mündlicher Bericht -
10.	Sanierungsgebiet und Gebiet des Städtebauförderungsprogramms "Soziale Stadt" Vicelinviertel Erneuerung und Umnutzung des Gebäudes Anscharstraße 8/10 für eine Kinder- und Jugendeinrichtung sowie für die Nutzung durch Unternehmen aus dem Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft - Sachstand Vorlage: 0038/2023/MV
11.	Mitteilungen
11.1.	Ausbaustand KiTa-Plätze
11.2.	Bericht zur Kinder- und Jugendbeiratswahl

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:02 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Verpflichtung der bürgerschaftlichen und beratenden Mitglieder
-----	--

Die Vorsitzende verpflichtet die bürgerschaftlichen Mitglieder zur gewissenhaften und unparteiischen Erfüllung ihrer Obliegenheiten durch Handschlag. Die Verpflichtungserklärungen werden unterschrieben und die Verpflichteten bekommen jeweils ein Exemplar ausgehändigt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschlossen wird, TOP 12. nicht unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da die Ausschussmitglieder einstimmig erklären, es bestünden keine Einwände gegen die Niederschrift der nicht öffentlichen Sitzung vom 27.06.2023.

4 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 12.09.2023
-----	---

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 12.09.2023 wird einstimmig angenommen.

5 .	Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.06.2023
-----	--

Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.06.2023 werden nicht erhoben.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Fragen von Einwohner/-innen vor.

7 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Anträge und Anfragen sind nicht vorhanden.

8 .	Vorstellung des Kompetenzteams Inklusion
-----	--

Die Vorsitzende bittet den Leiter des Kompetenzteams Inklusion, Herrn Regner, um Vorstellung des Teams und dessen Aufgaben.

Wesentliches Ziel sei lt. Herrn Regner, Kinder nicht separat „mit“ bzw. „ohne“ Handicap zu betrachten, sondern sie grundsätzlich alle gleich als „Kinder“ anzusehen. Im Team Inklusion seien verschiedene Qualifikationen vorhanden. Die Stadt Neumünster müsse in diesem Aufgabenbereich nicht einen Cent dazu bezahlen. Die Kostenübernahme des Landes sei bis Ende 2025 zugesagt worden, und es bestünde Aussicht auf Verlängerung.

Anschließend werden Fragen aus dem Ausschuss beantwortet.

9 .	Abschlussbericht Projekt Qualität vor Ort - mündlicher Bericht -
-----	--

Die Vorsitzende bittet Frau Pingel um ihren Bericht.

Fazit ihres Abschlussberichts sei lt. Frau Pingel, dass nach 5 1/2 Jahren so gut wie alle Ziele erreicht worden seien. Z. B. sei ein Leitfaden zur Inklusion entstanden, es gebe den „Familienflecken“ als Anlaufstelle, Familienzentren u. a. m..

Die Ausschussmitglieder bekommen Gelegenheit für Fragen.

Frau Pingel kündigt eine Evaluation sowie das Herbeiführen entsprechender Gremienbeschlüsse an; u. a. würde hierbei die Standortfrage für Familienzentren betrachtet werden.

Frau Pingel bittet um Anhang des Kriterienkatalogs an die Niederschrift, was zugesagt wird.

10 .	Sanierungsgebiet und Gebiet des Städtebauförderungsprogramms "Soziale Stadt" Vicelinviertel Erneuerung und Umnutzung des Gebäudes Anscharstraße 8/10 für eine Kinder- und Jugendeinrichtung sowie für die Nutzung durch Unternehmen aus dem Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft - Sachstand Vorlage: 0038/2023/MV
------	--

Die Vorsitzende gibt das Wort an Herrn StR Hillgruber zur Erläuterung der Vorlage weiter.

Nach seiner Erläuterung gibt es Gelegenheit für Fragen.

Beschluss:

Kenntnisnahme

11 .	Mitteilungen
------	--------------

Die Vorsitzende erinnert die Mitglieder an die Rückgabe der noch fehlenden Erfassungsbögen.

11.1 .	Ausbaustand KiTa-Plätze
--------	-------------------------

Nach erfolgter Präsentation beantwortet Herr Jokel Fragen aus dem Ausschuss.

Herr Mohr erachtet es wiederholt als notwendig, die maximale Gruppengröße von 20 auf 15 Kinder zu senken, da Bildung im Kindergartenalter besonders gut vermittelbar sei, die Betreuungsbedarfe der Kinder grundsätzlich gestiegen seien, und ein attraktiver Fachkraft-Kind-Schlüssel sowohl wichtig für die Personalgewinnung als auch die Bindung des vorhandenen Personals sei.

Die Vorsitzende berichtet aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde von einer Ausweitung von 2 auf 3 Kräften pro Gruppe, was sich als sehr hilfreich und entlastend herausgestellt habe.

11.2 .	Bericht zur Kinder- und Jugendbeiratswahl
--------	---

Die Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Schloßbauer weiter, und er berichtet über Verfahrensänderungen, da es leider immer weniger Bewerbungen geben hätte. Ziel sei es, alle 15 KJB-Plätze zu besetzen. Im Jahr 2021 habe es nur noch 9 Interessierte gegeben.

Aktuell unterstütze Frau Carlotta Schmidt, FSJ, bei den Wahlvorbereitungen. Gewählt werde im Zeitraum 20. – 25.11.2023.

Anschließende Fragen aus dem Ausschuss werden von Herrn Schloßbauer beantwortet.

Herr Mohr wünscht sich eine politische Initiative zur Herabsetzung des Mindestalters für JHA-Mitglieder von 18 auf 16 Jahre entsprechend dem Wahlalter von 16 Jahren.

für die Richtigkeit

gez. Marina Nitschke

(Ausschussvorsitzende)

Gudrun Folchert

(Geschäftsführerin JHA)